

Verpflichtende Teilnahme an politischer Veranstaltung?

Beitrag von „Schantalle“ vom 17. September 2016 12:09

Ich wundere mich, dass irgendjemand am Nachmittag Eingeladene zur schulischen Veranstaltung deklarieren kann. Ist das nur in Bayern so? Was, wenns eben doch nicht neutral ist? Grenzwertig.

Ansonsten würde ich mich da tunlichst raus halten. Deine Schüler scheinen alt genug zu sein, ihre Probleme selber zu klären. Sag ihnen doch: wenn du das Reitengehen wichtiger findest, als die Rede von Donald Trump, dann müssen deine Eltern/ du bei Volljährigkeit, einen schriftlichen Antrag beim Schulleiter stellen. Machs zu deren/dessen Problem.

Und wenn dir die Sache wirklich wichtig ist: argumentativ darauf vorbereiten könnt ihr euch allemal.